

Tag der offenen Hoftür

Der diesjährige Tag der offenen Tür fand am Samstag, den 20.02.2016 an der Staatlichen Berufsschule I Coburg von 9:00 bis 16:00 Uhr statt.



Hierbei konnten sich interessierte Schüler und deren Eltern über die zahlreichen Ausbildungsrichtungen, die an der Berufsschule angeboten werden, informieren. Um einen Einblick in alle Bereiche zu erhalten, wurde eine Schulhausrallye veranstaltet. Die Besucher erhielten einen Fragebogen, der sie durch das gesamte Schulhaus in alle Ausbildungsabteilungen brachte. Jeder Fachbereich formulierte fachspezifische Fragen, auf die die Besucher bei richtiger Antwort Punkte erhielten. Nach erfolgreichem Durchlaufen aller Abteilungen wurden die Punkte addiert und die Teilnehmer konnten sich über interessante Preise freuen.



Die Schüler des Berufsgrundschuljahres Agrarwirtschaft erarbeiteten gemeinsam mit Herrn Döll Stationen zu den landwirtschaftlichen Themengebieten Tier, Pflanze, Umwelt und Technik, um den Besuchern den Beruf des Landwirtes näher vorzustellen.

Bereits am Vortag wurde das Klassenzimmer vorbereitet, Schilder gedruckt, Saatgut und Futtermittel abgefüllt und der Versuchsgarten herausgeputzt, was die eine Hälfte der ATL 10 übernahm. Die andere Hälfte der Klasse war am Samstag für die Betreuung der Stationen, Vergabe von Punkten für richtige Antworten und zur Beantwortung von Fragen interessierter Besucher verantwortlich.

Eine Aufgabe der Rallyeteilnehmer kam aus dem Bereich Pflanze und bestand darin, zwei unterschiedliche Sämereien aus einer ganzen Palette von landwirtschaftlichen Pflanzen wie zum Beispiel Raps, Lein, Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Dinkel, Erbsen, Soja- oder Ackerbohnen zu erkennen und zu benennen. Dabei kam es mitunter zu spannenden Antworten, als auf einmal aus Lein Weizen und aus Mais Raps wurde.



Die zweite Aufgabe beschäftigte sich mit den verschiedensten Futtermitteln der landwirtschaftlichen Nutztiere. Hierzu mussten die Besucher mit verbundenen Augen und somit nur mit Hilfe ihres Geruchs- und Tastsinnes die Futtermittel erkennen. Auch hier standen diverse Futtermittel von der klassischen Maissilage über Heu, Stroh, Getreideschrot und Sojaextraktionsschrot bis hin zur exotischen Rote Beete oder Biertreber zur Auswahl.



Um den Gästen auch die technische Seite des Berufes aufzuzeigen, präsentierten einige Schüler ihre hochmodernen Traktoren mit verschiedenen imposanten landwirtschaftlichen Anbaugeräten.



Des Weiteren wurde die Funktionsweise einer Motorsäge an einer mitgebrachten Maschine praxisnah erläutert.



Zudem konnten im Versuchsgarten die im Herbst ausgesäten Getreidearten bestaunt und ihre in diesem Stadium optischen Unterschiede analysiert werden.

Trotz des überschaubaren Besucheransturms, der wahrscheinlich zu dezentral gelegenen Agrarabteilung, konnten wir hoffentlich dennoch einige Interessierte von der sehr vielfältigen, abwechslungsreichen sowie anspruchsvollen Berufsausbildung des Landwirts begeistern.

Nicolas Müller & Petra Meyer, ATL 10